

Duale Hochschule Baden-Württemberg
Villingen-Schwenningen
Sekretariat
Friedrich-Ebert-Straße 30
78054 Villingen-Schwenningen

Meine Daten: (bitte vollständig und leserlich ausfüllen!)

Matrikel Nr. : Geburtsdatum:

Jahrgang, Kurs:

Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Antrag auf Beurlaubung

→ Bitte reichen Sie das Formular als Original ein (nicht per E-Mail oder Fax)!

Hiermit beantrage ich gem. § 61 Landeshochschulgesetz (LHG) die Beurlaubung vom Studium ab _____ bis _____ aus folgendem Grund:

(Zutreffendes bitte ankreuzen und alle erforderlichen Nachweise beifügen!)

Auslandssemester

Nachweis: Formlose schriftliche Erklärung.

Erkrankung

Nachweise: Einverständniserklärung des Ausbildungsbetriebes und ärztliches Attest aus dem hervorgeht, dass Sie auf Grund Ihrer Krankheit nicht in der Lage sind, die erforderlichen Lehrveranstaltungen zu besuchen.

Mutterschutz/Elternzeit

Bevorstehende Niederkunft und daran anschließende Pflege und Erziehung des Kindes (§ 3 Abs. 1 Mutterschutzgesetz, § 15 Abs. 1 bis 3 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz)

Nachweise: Einverständniserklärung des Ausbildungsbetriebes und bei Mutterschutz: Kopie des Mutterpasses o. ä. auf dem der Entbindungstermin ersichtlich ist *oder* bei Betreuung des eigenen Kindes: Kopie der Geburtsurkunde.

Erkrankung, Geburts- od. Todesfall in der Familie, Pflege od. Betreuung v. Familienangehörigen

Nachweise: Einverständniserklärung des Ausbildungsbetriebes und schriftliche Erklärung mit ärztlichem Attest *oder* Kopie der Geburts- oder Todesurkunde *oder* Nachweis der Bestellung als Pflegeperson.

Sonstige wichtige Gründe (die Sie nicht zu vertreten haben)

Nachweise: Schriftliche Erklärung und entsprechende Nachweise/Bescheinigungen.

Wichtige Hinweise!

1. Die Daten über Ihre Beurlaubung werden erhoben, gespeichert, verarbeitet und – bei Vorliegen der entsprechenden rechtlichen Voraussetzungen – weitergegeben (§ 12 Landeshochschulgesetz, § 9 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg, Verordnung des Wissenschaftsministeriums zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten der Studienbewerber, Studierenden und Prüfungskandidaten für Verwaltungszwecke der Hochschule vom 28.08.1992 (GBL. 1992 Seite 667)).
2. Die Beurlaubung erstreckt sich immer auf das ganze Semester, dies gilt auch für eine nachträgliche Beurlaubung. Eine Beurlaubung für einen Teil des Semesters ist nicht möglich.
3. Gemäß § 61 Abs. 2 Landeshochschulgesetz nehmen beurlaubte Studierende an der Selbstverwaltung nicht teil. Sie sind nicht berechtigt, Lehrveranstaltungen und Hochschuleinrichtungen zu besuchen (mit Ausnahme der Informationszentren gemäß § 28 Landeshochschulgesetz). Sie sind jedoch berechtigt, Prüfungen abzulegen, die nicht Teil einer Lehrveranstaltung sind. **Achtung:** Beurlaubte Studierende sind nicht berechtigt, Abschlussprüfungen (einschl. Abschlussarbeit) abzulegen. Davon nicht betroffen sind Studierende, die aus Gründen des Mutterschutzes/Elternzeit beurlaubt werden. Sie können uneingeschränkt an Vorlesungen teilnehmen, Studien- und Prüfungsleistungen erbringen und die Hochschuleinrichtungen nutzen.

weiter auf der Rückseite ↗

4. Eine Beurlaubung kann sich auf die Zahlung von BAföG, Kindergeld, Waisenrente usw. auswirken. Sie sind verpflichtet, alle betroffenen Stellen von sich aus über Ihre Beurlaubung – vor allem wenn Sie nachträglich erfolgt – zu informieren.

Die erforderlichen Nachweise habe ich diesem Antrag beigelegt. Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben, nachträgliche Änderungen werde ich unverzüglich der DHBW Villingen-Schwenningen melden. Mir ist bewusst, dass ich mich durch Falschangaben strafbar machen kann.

 Ort, Datum

 Unterschrift Studierende/r

! wird von der DHBW VS ausgefüllt !

Eingang des Antrags im Sekretariat am _____ Hz _____

Antrag vollständig ja nein

Unterlagen wurden angefordert am _____ Hz _____

Eingang am _____ Hz _____

Der Beurlaubung vom Studium wird zugestimmt ja nein

Bei „nein“ Begründung:

 Datum

 Unterschrift Studiengangleiter/in

Der Genehmigung stehen rechtliche Gründe entgegen ja nein

Bei „ja“ Begründung:

 Datum

 Justitiar

Bescheid versendet am _____ Hz _____

Prüfungsamt benachrichtigt am _____ Hz _____

Verwaltungskostenstelle benachrichtigt am _____ Hz _____